



Abb. 1002. „Imperator“, Fest- und Ballsaal.



Abb. 1003. „Imperator“, Rauchsalon.

Köln, hergerichtet worden. Der im Stile Louis XVI. in Weiß und Gold gehaltene, für 700 Personen ausreichende Hauptspeisesaal, von der Firma J. D. Heymann, Hamburg, gefertigt, nimmt die ganze Schiffsbreite ein, ist also etwa 30 m breit und reicht mit seinem künstlich erhellten Oberlichtdom von $8\frac{1}{2}$ m Höhe durch drei Decks. In halber Höhe des Saales zieht sich eine, wie im Hauptsaal, mit runden Einzeltischen für zwei bis acht Personen besetzte Galerie herum. (Abb. 999.)

Ein Rix-Carlton-Restaurant (Abb. 1000) und ein Wintergarten (Abb. 1001) im Directoirestile, von P. S. Rémon, Paris, erbaut, bilden eine besondere Annehmlichkeit für die Reisenden der ersten Klasse. Ein Sonderspeiseraum von M. Ballin, München, ein Damenzimmer mit Bücherei und Schreibzimmer sowie ein Grillroom, der in eine offene Veranda verwandelt werden kann,



Abb. 1004. „Imperator“, Nische im Rauchsalon.